Anfragen zum Plenum in der 45. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Renate Ackermann
(GRU)

Angesichts der Aussagen von Ministerpräsident Horst Seehofer und Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen Christine Haderthauer, dass die Erstellung des Bayerischen Aktionsplans zur UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) unter aktiver Beteiligung der betroffenen Menschen und Verbände ein vorrangiges Ziel bayerischer Behindertenpolitik ist, frage ich die Staatsregierung, wann der Aktionsplan fertig sein soll und wie sichergestellt wird, dass die betroffenen Menschen mitwirken und mitentscheiden können?

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Überflüge in Richtung vom und aus Richtung Flughafen München finden derzeit jährlich über dem Gebiet von Stadt und Landkreis Landshut statt (aufgeteilt nach Starts und Landungen; nördlicher und südlicher Landkreis, Stadt Landshut), in welcher Flughöhe finden diese Überflüge über Stadtgebiet und nördlichem und südlichem Landkreis Landshut statt, und wie beurteilt die Staatsregierung die Aussagen von Bürgern aus Stadt und Landkreis Landshut, die eine Zunahme der als störend empfundenen Überflüge registrieren?

**Prof. (Univ Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, woher kommen die 1,7 Mrd. Euro, von denen der Staatsminister für Umwelt und Gesundheit in der Regierungserklärung vom 20. Oktober 2011 spricht, dass bayerische Patienten zusätzlich 1,7 Mrd. Euro jährlich zur Versorgung anderer Länder abführen, aus der Regierungserklärung geht allerdings nicht hervor, wie sich dieser Betrag zusammensetzt, stammt das Geld aus dem Risikostrukturausgleich (RSA), dem morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) oder aus dem Konvergenzausgleich?

Sabine Dittmar
(SPD)

Da über das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ (Gemeinde Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld), dessen Bau mit knapp 5 Mio. Euro aus Mitteln des Konjunkturpaketes II gefördert wurde und das kurz vor Abschluss der Baumaßnahme steht, in der lokalen Presse zu lesen war, dass es noch keinen Betreiber für die Einrichtung gäbe und Fragen des zukünftigen Bauunterhaltes noch nicht ge-

klärt seien, frage ich die Staatsregierung, ob es somit richtig ist, dass Fördermittel für den Bau gewährt wurden, ohne dass ein schlüssiges Betriebskonzept vorlag, und warum – wenn doch ein solches Konzept vorlag – sich dann der Abschluss eines Betreibervertrages mit dem „Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V.“ (lt. Drs. 16/4709 zukünftiger Betreiber des „Grünen Klassenzimmers“) verzögert und ob künftig die Gemeinde Oberelsbach – so wie bislang z.B. die Gemeinde Wildflecken als Eigentümerin des „Hauses der Schwarzen Berge“ – als Eigentümerin des Gebäudes vollständig für den Bauunterhalt aufkommen muss?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, ob Berichte zutreffen, dass auf der Internetseite der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg unter der Rubrik „Von Studierenden für Studierende“ auf Studentische Organisationen und Initiativen hingewiesen wird, darunter auch auf die Erlanger Burschenschaft Frankonia, die seit Jahren wegen ihrer Nähe zu rechtsextremen Organisationen in der Kritik steht, in der Vergangenheit deshalb unter Beobachtung der Verfassungsschutzbehörden stand und bis heute direkte Verbindungen in die rechtsextreme und Neonazi-Szene unterhält, wobei personelle Überschneidungen z.B. mit dem „Freien Netz Süd“, einem bayernweiten Zusammenschluss von Neonazi-Kameradschaften, belegt sind, ob es zutrifft, dass mehrere Organisationen sowie die Grüne Liste Erlangen, u.a. in einem Stadtratsantrag, bisher vergeblich von der Universitätsleitung verlangt haben, die Verlinkung zu löschen und die Frankonia aus der Liste der Studentischen Organisationen auf der Internetseite der Universität zu streichen, und was die Staatsregierung unternehmen will, um die Universität Erlangen-Nürnberg an ihre Pflicht zu erinnern, Anmutungen von Nähe zu Organisationen mit rechtsextremem Hintergrund entgegen zu treten und deshalb umgehend den Hinweis auf die Frankonia von der Internetseite der Uni Erlangen zu streichen?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Planungsstand auch im Hinblick auf einen möglichen Baubeginn für die Ortsumgehung Sulzbach (Landkreis Miltenberg) und ist es möglich, dass über den Nachtragshaushalt 2012 entsprechende Mittel für die Umgehungsstraße Sulzbach freigegeben werden, die dann deren Baubeginn konkret beschleunigen, bzw. wie hoch sind die zusätzlichen Mittel, die maximal für die Umgehungsstraße Sulzbach bereitgestellt werden können?

Günther Felbinger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge zur Entscheidung liegen der Härtefallkommission im Staatsministerium des Innern derzeit vor und wie lang ist die Wartezeit für Fälle, die durch die Härtefallkommission entschieden werden?

Anne Franke
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Gebieten in Bayern, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Regierungsbezirken und Landkreisen und erläutert anhand von Karten, stehen Flugkorridore der zivilen Luftfahrt nach Kenntnis der Staatsregierung der Errichtung von Windkraftanlagen entgegen?

Eva Gottstein
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wann wurde zwischen der Kultusministerkonferenz und den Schulbuchverlagen eine neue Vereinbarung (welche Vereinbarung galt diesbezüglich bisher) zur Einführung eines Programms zur Suche nach Raubkopien auf Schulcomputern geschlossen (sog. „Schultrojaner“), ab wann soll diese zum Einsatz kommen und wie wird sichergestellt, dass die Software den Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Da vom 2. bis 4. November der Arbeitskreis Steuerschätzung in Halle (Saale) seine 139. Sitzung absolvierte und die Ergebnisse vorliegen, frage ich die Staatsregierung, wie sieht das regionalisierte Ergebnis der Steuerschätzung für Bayern aus, welche konkreten Auswirkungen ergeben sich daraus für den Vollzug des Haushalts 2011 und welche veränderten Rahmendaten liegen aufgrund der November-Steuerschätzung für den Nachtragshaushalt 2012 vor?

Eike Hallitzky
(GRU)

Nachdem Spekulationen auf den Rohstoffmärkten zu erheblichen Schwankungen bei den Lebensmittelpreisen führen und die Preisaufschläge an den Rohstoffmärkten verschärfen, frage ich die Staatsregierung, ob die BayernLB Rohstoff-Indizes-Anleihen emittiert, die Agrarrohstoffe und Viehwirtschaft beinhalten, welchen Anteil landwirtschaftliche Rohstoffe daran haben, und wie die Staatsregierung angesichts der abnehmenden Verfügbarkeit und steigender Preise von Rohstoffen die Spekulation mit Lebensmitteln beurteilt?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Form hat es Entschädigungen im Zuge der EHEC-Krise für die bayerischen Gemüsebauern gegeben, welche Betriebe wurden hierbei berücksichtigt und welche Nachweise mussten von den Betrieben geführt werden?

Erwin Huber
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Stand des Innovationsprojekts für Elektromobilität E-Wald in sechs Bayerwaldlandkreisen, wie viel Fördermittel stehen dafür zur Verfügung und wie ist der weitere zeitliche Ablauf des Projekts?

Claudia Jung
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, warum haben die Kinder mit Förderung „Sprache“ und „Emotional/Sozial“ einen Statistik-Faktor von 1 und die Kinder mit Förderung „Lernen“ nur einen Faktor von 0,67, obwohl sie in ein und derselben Klasse unterrichtet werden, und stellt dies nicht eine Diskriminierung dar?

Annette Karl
(SPD)

Vor dem Hintergrund der anstehenden Neuorganisation der Finanzkassen in Bayern, frage ich die Staatsregierung, wie ist der Stand der geplanten Zentralisierung der Finanzkassen in der Oberpfalz, wie ist die Zukunft der Finanzkasse in Weiden in der Oberpfalz und welche Auswirkungen wird es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzkasse Weiden geben?

Alexander König
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, wird sie, wie von Ministerpräsident Horst Seehofer in der Regierungserklärung vom 25. Januar 2011 angekündigt, die Forschungseinrichtung „Solarfabrik der Zukunft“ in Oberfranken zum Beispiel im Umfeld der Hochschulen

in Hof oder Bayreuth bauen, oder beabsichtigt die Staatsregierung entgegen dem Wort des Ministerpräsidenten die Ansiedlung dieser zukunftsorientierten angewandten Forschungseinrichtung im Ballungszentrum Nürnberg?

Ulrike Müller
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele landwirtschaftliche Betriebe in Bayern (gegliedert nach Regierungsbezirken) erhielten in diesem Jahr bisher keine Gelder aus der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete und für Verpflichtungen, die sie im Bereich der Agrarumweltmaßnahmen eingegangen sind, weil die Vor-Ort Kontrollen (sog. C-C Kontrollen) der entsprechenden Betriebe noch nicht abschließend von der Verwaltung bearbeitet wurden, wann sollen diese Betriebe die ihnen zustehenden Gelder erhalten und sind Personalumschichtungen zur Beschleunigung dieser Verfahren durch die Staatsregierung geplant?

Alexander Muthmann
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, vor dem Hintergrund, dass zahlreiche Kulturprojekte mehrere Sparten der Kultur bedienen und hierfür auch eine spartenübergreifende Förderung im Rahmen des Kulturfonds möglich ist, welche Notwendigkeit besteht, im Rahmen der Kulturfonds-Förderung überhaupt eine Aufteilung in verschiedene voneinander getrennte Sparten vorzunehmen, welche Auswirkungen diese Trennung auf Projekte in dünn besiedelten Regionen Bayerns hat, in denen es möglicherweise schwerer sein dürfte, spartenspezifische Vereinigungen und Projekte zu organisieren, und welche Ansicht sie zu der Überlegung vertritt, die Förderung durch den Kulturfonds grundsätzlich von der klaren Zuordnung zu einer der Sparten zu lösen?

Thomas Mütze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Fahrzeuge sind in Bayern mit welcher Antriebsart in welchen Landkreisen zugelassen?

Christa Naaß
(SPD)

Nachdem es anscheinend keine Klarheit darüber gibt, an welchen Kriterien man sich bei der Erstellung des Raumprogramms für den Bau einer Mittelschule zu orientieren hat, frage ich die Staatsregierung, ob das Raumprogramm einer Hauptschule oder das Raumprogramm einer Realschule zu Grunde zu legen ist, ob es bisher unterschiedliche Handhabungen in den einzelnen Regierungsbezirken gegeben hat, und wenn ja, welche Schulen eine staatliche Bezuschussung auf Grund eines genehmigten Raumprogramms für Hauptschulen bzw. für Realschulen erhalten?

Maria Noichl
(SPD)

Da der Standard für den BOS-Digitalfunk-Netzaufbau in Bayern für Gebäude oder Anlagen mit besonderen Sicherheitsanforderungen, bei denen die allgemeine Indoor-Netzversorgung nicht ausreicht, eine eigene digitale Funkversorgung verlangt, frage ich die Staatsregierung, welche Gebäude davon betroffen sein können, wer diese zusätzliche Indoor-Netzversorgung finanzieren muss und ob davon auch private Hausbesitzer betroffen sein können?

Florian Ritter
(SPD)

Warum wird auf der Internetseite „Bayern gegen Linksextremismus“ unter dem Button „Wissen“ eine Straftatenstatistik für Gesamtbayern dargestellt, während es auf der Internetseite „Bayern

gegen Rechtsextremismus“ noch nicht einmal einen Link zu einer Straftatenstatistik gibt und diese Übersicht nur versteckt, gegliedert nach Regierungsbezirken, zu finden ist?

Tanja Schweiger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten sieht sie, der von der Gemeinde Alteglofsheim gewünschten Errichtung eines Kreisverkehrs auf der B 15 an der Einmündung beim EDEKA-Markt, vor dem Hintergrund der stark frequentierten Kreuzung durch den Fernstraßenverkehr einerseits und dem örtlichen Querverkehr andererseits entgegenzukommen und welche alternativen Möglichkeiten zur Gefahrenreduzierung sind vorgesehen?

Kathrin Sonnenholzner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es konkrete Interessenten für den Erwerb des Gutes Roggenstein, wenn ja, wie viele und für welche zukünftige Nutzung?

Adi Sprinkart
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Neigetechnikzüge wären erforderlich, um das Allgäu auch von München aus mit diesem Wagenmaterial bedienen zu können, warum wurden diese Züge trotz des Versprechens der DB AG, dass die Neigetechnik bis 2011 auch nach München kommt, nicht beschafft, und warum liegen die Umsteigezeiten von München nach Kempten in Buchloe ab dem neuen Fahrplan zwischen 11 und 14 Minuten und sind damit deutlich länger als bisher?

Christine Stahl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der gegenwärtige Stand des auf dem Flurstück Nr. 1205 der Gemarkung Pappenheim geplanten Bauvorhabens, inwieweit ist bekannt, dass es sich bei dieser Fläche um ein Überschwemmungsgebiet handelt, und welche Änderungen werden, u.a. wegen der Überschwemmungsgefahr, an dem Bauvorhaben gegebenenfalls vorgenommen?

Florian Streibl
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen erstreckt sich die Allgemeinverfügung zur Ausnahme nach § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) zum Abschuss von Kormoranen am Ammersee im Europäischen Vogelschutzgebiet „Ammersee“ vom 22. Oktober 2010 nicht auf das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Ammersee Südufer“, welche Informationen hat die Staatsregierung über ein Pilotprojekt, mit dem die Bezirksregierung die Kormoranbestände direkt an den Nistplätzen bekämpfen will, und könnte dieses auch auf die Ammersee-Population ausgedehnt werden?

Reinhold Strobl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, gedenkt sie, die Ehrenamtsentschädigung der Sicherheitswachen in Bayern, die seit 15 Jahren bei 7 Euro die Stunde stagniert, in nächster Zukunft anzuheben und wenn ja, in welchem Rahmen?

Susanna Tausendfreund
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Maßnahmen beabsichtigt sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Bereich des Polizeipräsidiums München zu fördern, ist die von der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) - Bezirksverband München – vorgeschlagene Errichtung einer polizeieigenen Kinderbetreuungseinrichtung beim neuen Dienstgebäude der Polizeiinspektion 12 in der Türkenstraße 20 in München geplant bzw. zumindest ge-

prüft worden, wenn nein, aus welchen Gründen erfolgte dies nicht, obwohl dort nach unserer Kenntnis geeignete Räumlichkeiten in ausreichendem Umfang und mit der Möglichkeit eines eigenen Eingangs vorhanden sind?

Simone Tolle
(GRU)

Nachdem in den vergangenen Tagen Einzelheiten zur künftigen Verwendung eines so genannten „Schultrojaners“ an deutschen Schulen bekannt wurden, mit Hilfe dessen „digitale Kopien von für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werken auf Speichermedien identifiziert werden können“, frage ich die Staatsregierung, ab wann eine solche „Plagiatssoftware“ an bayerischen Schulen eingesetzt werden soll, wie die Staatsregierung die „technische und datenschutzrechtliche Unbedenklichkeit der Software“ zu gewährleisten plant und ob vor der Unterzeichnung des Vertrages mit den Verwertungsgesellschaften bzw. Verlagen sowie den Nutzerinnen und Nutzern in der Schule die Risiken diskutiert wurden, die eine solche Software für die Integrität von Schulrechnern bedeuten kann?

Jutta Widmann
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, warum werden Online-Buchungssysteme für Elternsprechtage an Schulen von der Staatsregierung abgelehnt und ist der Staatsregierung bekannt, welche Einschätzung bezüglich des Datenschutzes hierzu der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz hat?

Margit Wild
(SPD)

Seit längerem wird die Einrichtung eines Lehrstuhls für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Regensburg diskutiert, deshalb frage ich die Staatsregierung, wie der aktuelle Stand dieser Entwicklung ist, ob es diesbezüglich Kooperationen mit dem Bezirksklinikum Oberpfalz in Regensburg gibt und welche weiteren Schritte erforderlich sind, um einen Lehrstuhl für Kinder- und Jugendpsychiatrie einzurichten?